Kreisliga Jungen 15 Süd

SG Hankenberge Wellendorf : TuS Borgloh
Dienstag, 30.01.2024, 19:00 Uhr

Rassfeld bleibt gegen den TuS Borgloh ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für die SG Hankenberge Wellendorf im verlegten Spiel der Kreisliga Jungen 15 Süd gegen den TuS Borgloh endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Jannis Rassfeld, der seine Partien allesamt gewann. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Jannis Lauxmann, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf fixierte.

Los ging es mit dem Eingangsdoppel. Beim 3:0-Erfolg gelang es Rassfeld / Lauxmann die Gastspieler Holtgreife / Bredenstein in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nichts auszurichten hatte danach Jönke Machlitt bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Liam Linnemeyer. Das musste man neidlos anerkennen. Jannis Lauxmann hatte gegen Matz Vogelpohl beim 6:11, 7:11, 8:11 wenig zu bestellen. Das Zwischenergebnis des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 1:2. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Ben Birkemeyer zunächst nicht gut aus, so gewann Jannis Rassfeld im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Zwar brachte Friedrich Holtgreife Jannis Lauxmann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jannis Lauxmann mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Jannis Rassfeld überzeugte im Einzel gegen Matz Vogelpohl, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Völlig überlegen agierte Rassfeld hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte danach Jönke Machlitt das Match gegen Friedrich Holtgreife und gewann in vier Sätzen. Jannis Lauxmann hatte im Match gegen Ben Birkemeyer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Beim nachfolgenden 6:11, 5:11, 7:11 gegen Matz Vogelpohl fand Jönke Machlitt von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Stand vor dem letzten Einzel des Tages hieß damit 6:3. Kaum Chancen ließ dagegen Jannis Rassfeld beim 11:4, 11:9, 11:6 seinem Gegner Liam Linnemeyer. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 20:6 (Rassfeld) und 10:8 (Linnemeyer). Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für die SG Hankenberge Wellendorf.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Hankenberge Wellendorf nun ein Punktekonto von 9:13 Punkten auf, während der TuS Borgloh vor dem nächsten Spiel, das am 12.02.2024 gegen den SV Bad Laer ansteht, 13:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Hankenberge Wellendorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.02.2024 gegen den TV Wellingholzhausen.

Statistik:
SG Hankenberge Wellendorf
Doppel: Rassfeld / Lauxmann 1:0
Einzel: J. Rassfeld 3:0, J. Lauxmann 2:1, J. Machlitt 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.01.2024 (15:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TuS Borgloh
Doppel: Holtgreife / Bredenstein 0:1
Einzel: M. Vogelpohl 2:1, B. Birkemeyer 0:2, L. Linnemeyer 1:1, F. Holtgreife 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.01.2024 (15:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").